

IMPALA UND NYALA LED-UV-VARIANTEN DER LFP-SYSTEME

swissQprint hat im Mai zwei neue grossformatige Flachbettdrucker vorgestellt: Impala LED und Nyala LED. Mit einer perfektionierten mechanischen Basis arbeiten sie noch präziser als ihre Vorgänger, verspricht der Schweizer Hersteller. Zudem erlaubt die kühle UV-Härtung auch das Bedrucken wärmesensibler Materialien und erweitert damit das Anwendungsspektrum.

Text und Bilder: swissQprint

Die Ausstattung mit LED-Härtung macht die Modelle vielfältiger, rentabel und umweltfreundlicher. «In Impala LED und Nyala LED steckt aber viel mehr als LED», sagte **Maurus Zeller** während der Präsentation auf der Fespa 2017. Wie der Produktmanager bei swissQprint erklärt, wurde auch die mechanische Basis der Drucker weiter verfeinert. «Auf dieses Fundament haben wir die LED-Technologie gesetzt.»



swissQprint-Grossformatdrucker sind für ihre Druckqualität bekannt, doch wird der Schweizer Hersteller nicht müde, sie weiter zu optimieren. In Impala LED und Nyala LED sind eine Vielzahl mechanischer Verbesserungen eingeflossen. So wurde die Balkenarchitektur für noch bessere Stabilität überarbeitet. Ausserdem hat swissQprint sichergestellt, dass das Flachbett über die gesamte Fläche absolut plan ist: 3,2 x 2 m bei Nyala LED und 2,5 x 2 m bei Impala LED. Das sind beste Voraussetzungen für haargenaue Tropfenplatzierung und ein homogenes Druckbild.

Nyala LED leistet maximal 206 m² pro Stunde, Impala LED 180 m². Mit LED-Härtung vermindere sich der Stromverbrauch signifikant. Im Gegenzug erweitere sich dank geringer Wärmeentwicklung die Materialvielfalt, was neue Anwendungen ermögliche. Das Lampensystem sei war-



Impala LED und Nyala LED von swissQprint: präzise, gewinnbringend, vielseitig und umweltfreundlich.

tungsfrei, Verbrauchsmaterialien und wartungsbedingte Unterbrechungen entfallen.

Keine Spezialtinten

Impala LED und Nyala LED sind reine Flachbettdrucker, die bedarfsgerecht mit Optionen wie unter anderem mit einer Rollenoption erweiterbar sind. «Auch die haben wir verbessert», erläutert Maurus Zeller. Ein neues Steuerungselement sorgt für noch genauere Messergebnisse und makellose Übergänge. In Kombination mit der kühlen LED-Härtung ist die Verarbeitung von wärmesensiblen Rollenmedien ein entspannter Prozess, weil sich die Materialien weniger verwerfen.

Die LED-Härtung erweitert dabei die Anwendungsvielfalt. Dünne Folien, Papier, Karton und heikle Textilien reihen sich ins Leistungsspektrum des Digitaldruckers ein. Trotzdem bedarf es keiner teuren LED-UV-Spezialtinte: swissQprint-

UV-Tinten härten sowohl unter Quecksilberdampflampen als auch unter dem neuen LED-System. Bei Letzterem passt die Ausgabesoftware die UV-Leistung der Lampen automatisch dem Material und der Druckgeschwindigkeit an. Das hilft dem Anwender, auch in Bezug auf die Härtung stets beste Resultate zu erzielen.

4x4-Variante als Option

swissQprint hatte Anfang 2017 eine sogenannte 4x4-Version für die bestehenden Impala- und Nyala-Bau-reihen lanciert (und dafür auch einen EDP Award erhalten).

Auch Impala LED und Nyala LED gibt es optional in dieser Ausführung. Das heisst, sie sind vierfach mit CMYK bestückt und liefern auch bei hoher Druckgeschwindigkeit eine bestechende Qualität. Somit sind sie für Anwender geeignet, die bei hohem Output kompromisslose Qualität und leuchtende Farben liefern möchten.

Typische Anwendungen sind hochwertige POS-Artikel, Displays, Poster, Banner, Backlit-Medien und ähnlich anspruchsvolle Medien.

«Ein LED-System amortisiert sich im Einschichtbetrieb innerhalb von zwei Jahren», erklärt Maurus Zeller. Dies liege an der Wartungsfreiheit der Lampen und dem bescheidenen Stromverbrauch. Der sei 50% geringer als beim herkömmlichen System. Ein weiterer Vorteil: Die Lampen sind ohne Aufwärmzeit jederzeit einsatzbereit.

«Impala LED und Nyala LED arbeiten ein ganzes Druckerleben lang auf einem konstant hohen Qualitätsniveau. Abgesehen davon schonen sie Energieressourcen und verursachen weder Ozon noch Quecksilberabfälle», verspricht Maurus Zeller.

Impala LED und Nyala LED sind ab sofort in rund 40 Ländern erhältlich.

➤ www.swissqprint.com



**”Herausragend und
trotzdem bescheiden –
passt perfekt zu
unserem Credo.“**

Adrian Schaffner / Christian Sutter
Inhaber evog communications AG
ASW-Mitglied seit 2014

59

evoq



multipol